

*Einführung*

9

1	<i>Der Hof in der Schwetzinger Sommerresidenz</i>	27
	Zu den unterschiedlichen Funktionen des Schlosses und der Sommerresidenz	27
	Vom Dorf zur Stadt? Ortschaft im Wandel	32
	Lustschloss und -garten Schwetzingen	35
	Carl Theodor und Elisabeth Augusta in Schwetzingen	40
	Der Kurfürst als «vornehmster Particulier» auf dem Lande	44
	«Divertissemens champêtres» in der sommerlichen Gegenwelt	49
2	<i>Musiktheaterpraxis im Spannungsgefüge zwischen Residenz und Campagne</i>	55
	Der «Palais du plaisir» in Mannheim und	
	das «kleine, aber bequeme» Schwetzinger Theater	57
	Das Libretto als Quelle, Anlässe und Auftraggeberschaft	72
	Gattungen für das Jagd- und Lustschloss	80
	Naturschauplätze in den Libretti und Dekorationsentwürfen	
	für die kurpfälzische Hofbühne	91
	Wildnis, Landschaft und Garten in den Mannheimer und	
	Schwetzinger Opern	98
3	<i>Die Gartenanlage bis zum Ende der Mannheimer Regierungszeit von Carl Theodor und Elisabeth Augusta</i>	141
	Die Gartenanlage ab 1753	146
	Überarbeitung, Erweiterung und Ausstattung des Gartens ab 1761	157
	Das Gartentheater beim Apollotempel	163
	Landschaftliche Gartengestaltung	169
	Zu den Ausstattungselementen Skulptur und Tempel	
	aus Sicht der Oper	175
	«[D]e la création de Charles-Théodore»? Auftraggeberschaft und	
	Repräsentation der Kurfürstengatten im Garten	185
	Gartenrezeptionen	198

<b>4</b>	<i>Naturdarstellungen in den Opern zwischen 1753 und 1759</i>	205
	Von unbewohnten Inseln und Wäldern –	
	Wildnis in der Natur	205
	Der Wald als wechselhafter Schauplatz in <i>Il figlio delle selve</i> 1753	205
	Die angenehme Insel als Paradox in <i>L'isola disabitata</i> 1754	215
	Komische und tragische Wälder in <i>Il Don Chisciotte</i> 1755	219
	Von der unbewohnten Gegend zur fruchtbaren Landschaft in <i>Le nozze d'Arianna</i> 1756	225
	Die Faszination für unbewohnte Gegenden	229
	Die Versprechen der Landschaften	233
	Landschaft und befreite Gesellschaft in <i>Leucippo</i> 1757	233
	Mythologische und rustikale Landschaft	237
	Gartenszenarien	238
	Der Garten als Prospekt und Standessymbol in <i>J Cinesi</i> 1756	238
	Städtischer Nutzgarten versus ländliche Gegend in <i>Il filosofo di campagna</i> 1756	241
	Der Garten als Inselreich in <i>Cythère assiégee</i> 1759	245
	Gartendiversität	248
	Wechselseitige Perspektivierung von Oper, Garten, Jagd- und Lustschloss	250
	Weibliche und männliche Naturräume	256
<b>5</b>	<i>Naturdarstellungen in den Opern zwischen 1771 und 1776</i>	267
	Kurzes Comeback der Wildnis	267
	Neue Wälder für <i>Il figlio delle selve</i> 1771 und der Einbezug des Waldes in die Landschaft	267
	Die ländlichen Gegenden nehmen überhand	271
	Ideelle Hirtenlandschaft in der Frisierstube in <i>L'amore artigiano</i> 1772	271
	Die Landschaft als Gegenstand der Betrachtung in <i>La contadina in corte</i> 1772	274
	Ein klingendes Landschaftsgemälde in <i>Amor vincitore</i> 1774	278
	Landschaftsausblick in <i>La festa della rosa</i> 1776	280
	Des «ächten Schäfers überdrüßig»: Die Landschaften und ihre Bewohner	283
	Alte und neue Lustgartenentwürfe und ihre Nutzungen	285
	Zauberinsel Garten als überholtes Modell in <i>L'isola d'Alcina</i> 1773	285
	Reflexion höfischen Verhaltens auf dem Sommersitz in <i>L'Assemblée</i> 1773	288
	Antikischer Palastgarten in <i>Alceste</i> 1775	290
	Infragestellung und Erweiterung der herkömmlichen Lustgartenszenerie	292

«Dans le style de la nature»: Wechselseitige Perspektivierung von Oper, Garten und Lustschloss	294
Wirkungsdimensionen von «campagna ridente» und Garten	298
Der Garten als «sprechender» Prospekt und als Zone der Begegnung unterschiedlicher Stände	300
<b>6   <i>Der Schwetzinger Schlossgarten als Theater- und Festraum im Sommer 1775</i></b>	<b>307</b>
Die bedrohte und gerettete Kurpfalz als Vorbild für Mattia Verazis <i>L'Arcadia conservata</i>	309
Musikalische Aspekte Arkadiens	315
Apollo- und Vestatempel innerhalb des Schauplatzes Natur	322
Das Gartenfest als Impulsgeber? Die Förderung der deutschen Sprache in der Kurpfalz und das Singspiel <i>Günther von Schwarzburg</i> 1777	327
<b>7   <i>«Du bist die Sonn, die Blumen wir»: Metaphorische Verflechtungen von Staat und Garten</i></b>	<b>337</b>
<i>Fazit</i>	345
<b>Dank</b>	<b>353</b>
Anhang	356
Abbildungsverzeichnis	391
Notenbeispiele	397
Abkürzungen	398
Literatur	399